

Jens Westermann



Jens Westermann, Weller Straße 13, 21255 Tostedt

Gemeinde Tostedt
Bürgermeisterbüro
Schützenstraße 24
21255 Tostedt

Jens Westermann
Weller Straße 13,
21255 Tostedt
Telefon 04182-28 50 75
Telefax 04182-28 50 495
Handy 0171-845 83 10
Email jens.westermann@t-online.de

Betr.: Antrag

09.02.2025

Sehr geehrter Frau Bürgermeister, sehr geehrter Herr Gemeindedirektor
sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit beantrage ich:

Die Verwaltung möge sich im Namen der Gemeinde und Samtgemeinde mit dem Besitzer des Bahnhofes und wenn nötig der Bahn der Station Tostedt in Verbindung setzen, um zu klären ob und unter welchen Bedingungen das Bahnhofsgebäude wieder als solches nutzbar gemacht werden kann.

Es sollte die Möglichkeit geben hier öffentlich zugängliche und behinderten gerechte Toiletten zu schaffen, eine Gastronomie zu betreiben, hier würde ich eine Gastronomie mit der Möglichkeit am Abend Konzerte zu veranstalten und besonders jungen Menschen mit musikalischen Interessen zu ermöglichen frei aufzuspielen. Dem Eigentümer sollte gestattet werden die zu Wohnzwecken vorhandenen Räume als Ferienwohnungen oder an den Bahnhof betreuenden Personen zu vermieten. Denkbar wären auch hier die Räume für eine verbesserte medizinische Versorgung zu nutzen.

Sollte hier keine Einigung zu erzielen sein, sollte die Gemeinde, Samtgemeinde den Beschluss fassen einen kleinen Teil des Parkhausees in öffentlich zugänglichen und behinderten gerechten Toiletten umzubauen.

Im innerstädtischen Bereich sollte geprüft werden, ob es möglich ist zusätzlich an der Schule in der Poststraße von außen frei zugängliche behindertengerechte Toilettenanlagen zu schaffen. Es wären die nötigen Anschlüsse und auch das Reinigungspersonal vorhanden.

Begründung

Die Gemeinde und die angeschlossenen Gemeinden werden in den kommenden Jahren weiteren Zuwachs haben und wir werden dafür sorgen müssen den öffentlichen Nahverkehr auszubauen und für eine bessere Nutzung von Bus und Bahn zu sorgen. Ein Bahnhofsgebäude ist als Eintritt in eine Region zu betrachten und der derzeitige Zustand ist als schäbig zu betrachten.

Auch hier zeigt sich einmal mehr wie unsinnig die Privatisierung von staatlichen, somit bürgerlichen Eigentum ist Erwähnen möchte ich hier, dass mir weder die Besitzverhältnisse, die an den Besitz geknüpften Bedingungen noch die Räumlichkeiten bekannt sind, diese sollten sich jedoch ändern lassen.

Bei einer immer älter werdenden und wachsenden Bevölkerung müssen wir ein solches Angebot machen.

Mit freundlichem Gruß
Jens Westermann

A large, stylized handwritten signature in black ink, written over the typed name 'Jens Westermann'.